



# CORNETTO

OFFIZIELLES  
VEREINSMAGAZIN

## Football Club

AUSGABE 01

# 22 JAHRE FC CORNETTO

## EINE GESCHICHTE, EIN VEREIN, EINE LEGENDE



**THEMEN: FC CORNETTO HISTORIE - INKL. INTERVIEW MIT GRÜNDER KÖNIG RUPERT  
PRÄSENTATION DER NEUEN TRIKOTS - SAISON RÜCKBLICK UND VORSCHAU  
INTERVIEWS - STORYS - UND VIELES MEHR**

# ENTSORGUNGEN UNGER GMBH

Mulden- und Containerdienst  
Bauschutt- und Müllentsorgung  
Eisen- und Blechverwertung  
Auto- und Reifenentsorgung  
Haus - und Hallenräumungen  
Nutzeisen: neu und gebraucht

A - 3382 Loosdorf • Mozartstraße 30  
Telefon: 02754/6229 • Mobil: 0676/846229600  
Fax: 02754/6229-29  
Email: w.unger@catv-bauer.at  
Internet: www.entsorgungen-unger.at



## PARTYRAUM

# 1993



## INHALTSVERZEICHNIS

### DIE GESCHICHTE

- 3 EINLEITUNG + VORWORT VOM COACH
- 4 GRÜNDUNG VON 1993 - 1998
- 6 INTERVIEW MIT GRÜNDUNGSMITGLIED KÖNIG RUPERT
- 10 DIE MEISTERJAHRE 1999 - 2001
- 12 MOMENTE DES FC CORNETTO
- 14 AUFLÖSUNG UND WIEDERAUFERSTEHUNG
- 15 INTERVIEW MIT UNGER FLORIAN & WINKELMANN KEVIN
- 18 HEIMATWECHSEL
- 20 FC CORNETTO NEU 2010 - 2015
- 22 SPIELER-ARCHIV

### SAISONINFORMATIONEN

- 24 RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2014/2015
- 27 VORSCHAU AUF DIE SAISON 2015/2016

### TEAMVORSTELLUNG

- 28 MANNSCHAFTSFOTO
- 30 MANNSCHAFTSKADER

### CORNETTO ECKE

- 32 WORD RAP MIT 2 AKTUELLEN SPIELERN
- 34 VORSTELLUNG UNSERER HAUPTSPONSOREN
- 36 BRASILIEN TAGEBUCH
- 40 WAS WURDE AUS?



Liebe Leser,

seit drei Jahren spielt der FC Cornetto nun in der Melkterer Hobbyliga und bisher konnten wir uns platzierungsmäßig jedes Jahr verbessern. Das erste Jahr als Siebenter, das zweite Jahr als Fünfter und das letzte Jahr sogar als Vierter in der Endtabelle.

Dies ist angesichts der sehr jungen Mannschaft (Durchschnittsalter ca. 21 Jahre) eine tolle Entwicklung. Man merkt, dass sich die Spieler vom FC Cornetto immer weiter verbessern und auf Ihren jeweiligen Spielpositionen festigen. Wir haben einen sehr ausgewogenen Kader, in den jährlich neue Spieler hinzustoßen und somit den Konkurrenzkampf erhöhen. Einzelne Spieler möchte ich nicht hervorheben, da jeder im Kader für mich wichtig ist.

Die nun beginnende vierte Saison vom FC Cornetto wird sicher noch interessanter, da die acht Mannschaften der Melkterer Hobbyliga und die sechs Mannschaften der Erlaufterer Hobbyliga zusammengelegt werden und es nun eine 1. Liga und eine 2. Liga der Melkterer Hobbyliga gibt. Der FC Cornetto ist aufgrund des vierten Platzes der letzten Saison in der 1. Liga.

Das Ziel des FC Cornetto für diese Saison, ist die Top 5. Der fünfte Platz würde nämlich bedeuten, dass wir die Klasse halten und auch nächste Saison weiterhin in der 1. Liga verbleiben. Ein weiteres Ziel für mich als Trainer ist, dass ich die Mannschaft taktisch und auch spielerisch verbessere und von meinen Spielern erhoffe ich mir, dass die Trainingsbeteiligung wieder etwas höher wird.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Durchblättern dieses Magazins. Es ist eine sehr schöne Sache, die der FC Cornetto hier auf die Beine gestellt hat.

FORZA CORNETTO  
Markus Winkelmann / Trainer

### IMPRESSUM:

Das „Cornetto Football Club“ Magazin ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern vielmehr eine Zeitschrift für Freunde des Fußballs, sowie Bekannte und Verwandte der Redaktion. Mit der Herausgabe des „Cornetto Football Club“ Magazins werden keine erwerbswirtschaftlichen Ziele verfolgt.

Verleger & Herausgeber: FC Cornetto // Gamper Matthias // Unger Fabian // Unger Florian // Winkelmann Kevin

Alle Fotos stammen aus unseren Archiven.

www.fccornetto.at



# DIE ANFÄNGE DES FC CORNETTO



## 1991

Die Sowjetunion wird aufgelöst, Helmut Kohl als deutscher Kanzler wiedergewählt, Diego Maradona wegen des Gebrauchs von Kokain gesperrt, der 1. FC Kaiserslautern wird Meister und Ayrton Senna zum letzten Mal Formel 1-Weltmeister. Eden Hazard, Kevin De Bruyne und Lena Meyer-Landrut werden geboren, während Weltstars wie Michael Landon, Roy Black oder Freddie Mercury starben. Die Band Oasis wird gegründet, Nirvana veröffentlicht das Album „Nevermind“ und die Scorpions stehen mit „Wind of Change“ neun Wochen auf der Nummer eins. Apropos Numero uno, der

FC Cornetto wird von den Gründern **Kettler Christian, König Josef, König Rupert, Krapf Bertl, Tarnavski Siegfried, Traxler Mario** und **Winkler Daniel** feierlich ins Leben gerufen. Bei der ersten Versammlung fand eine zukunftsweisende Abstimmung bezüglich des Namens statt, wo sich FC Cornetto trotz starker Konkurrenz (FC Calippo) durchsetzte. Die Gründerfarben waren Grün-Weiß (die ersten Trikots wurden von der Gemeinde gesponsert). Zu dieser Zeit nahm der FC Cornetto zwar bei einigen Turnieren teil, doch hauptsächlich traf man sich sonntags am Zelkinger Fußballplatz, um zwei Stunden gemeinsam zu kicken.

## 1993

Die Tschechoslowakei wird geteilt, Bill Clinton der Nachfolger von George H. W. Bush, in Deutschland werden fünfstellige Postleitzahlen eingeführt, Nelson Mandela erhält den Friedensnobelpreis, die norwegische Band a-ha löst sich auf und Die Ärzte feiern ihre Wiedervereinigung, während die Band 4 Non Blondes 13 Wochen lang die Charts mit dem Hit „What's Up?“ anführt. Paul Pogba, Romelu Lukaku, Angus T. Jones und die FIFA Weltrangliste erblicken das Licht der Welt, während sich Frank Zappa und James Hunt von dieser verabschieden. Der FC Cornetto

betrifft nun offiziell die Bühne. Wir schreiben den 16. Juli 1993, als der FC Cornetto offiziell gegründet wurde. Wie oben bereits angemerkt, existierte der FC Cornetto bereits vor 1993. Doch das älteste, amtliche Dokument stammt vom 16. Juli 1993, als der FC Cornetto erstmals schriftlich erwähnt und damit existent wurde.

In dieser Zeit kam es in Zelking zum großen Showdown zwischen Jung (FC Cornetto, bestehend aus dem Gründer-Team und Spielern die 1992 eingestiegen sind, wie z. B. **Führlinger Erich, Neurauter Jürgen** und **Winkermann Markus**) und Alt (Freunde, Verwandte usw. der bisherigen Cornetto Mannschaft). Dadurch erlagen einige Spieler aus dem Team „Alt“ wieder der Faszination Fußball und traten kurzerhand dem FC Cornetto bei (u. a. treue Wegbegleiter, die bis heute den FC Cornetto unterstützen, wie z. B. **Lugbauer Gerhard** oder der Allzeit-Cornetto Sponsor **Unger Walter**).

Der Klub spezialisierte sich in den ersten Jahren komplett auf Turniere. Sobald ein Pokal gewonnen wurde, verstaute man diesen im Gasthaus Erber in Zelking, wo die eine oder andere Nacht durchgefeiert wurde. Der FC Cornetto war damals bekannt dafür, stark in ein Turnier zu starten und mit Fortdauer stark nachzulassen (was aber gegen Ende des Tages sicher nicht am überhöhten Alkoholpegel lag). Doch trotz alledem schaffte es der FC Cornetto, in seinen Anfangsjahren zwei

Turniersiege einzufahren. Erstmals im Jahre 1993 in Schollach und paar Jahre drauf in Ornding. Aber auch wenn es nicht immer zu Siegen und den großen Pokalen reichte, tat dies der Freude keinen Abbruch, im Gegenteil, all diese Turniererlebnisse formten eine eingeschweißte Truppe, einen Kern von Spielern die füreinander durch Dick und Dünn gingen.

Traditionell wurde jedes Jahr eine FC Cornetto-Weihnachtsfeier im Landgasthaus Erber veranstaltet. Man liegt nicht ganz falsch, wenn man behauptet, dass der Alkohol diese Mannschaft verband und ihren Weg für die folgenden Jahre (auch das heutige Bestehen) ebnete und erst ermöglichte. Natürlich war die Freude groß, an einem



Turnier teilnehmen und vielleicht gewinnen zu können, aber der größere Reiz war wohl das Danach, vor allem in den frühen Jahren.

Der historisch gesehen erste große Schritt in der Geschichte des FC Cornettos folgte im Jahre 1996 (inzwischen kamen Legenden wie **Streimelweger Werner** oder **Tarnavski Roman** hinzu), als man in die neuge-

gründete Melktaler Hobbyliga (ins Leben gerufen von **Bauer Helmut/HFC Lumperlgasse** und **Winkermann Markus/FC Cornetto**) einstieg. Heimspiele von Cornetto fanden damals in St. Leonhard statt, wo auch der FC Corona und der HFC Lumperlgasse beheimatet waren. Mit dem Hobbyliga-Einstieg legte man sich auch erstmals eigene Dressen zu und die Farbkombination Rot/Gelb wurde zum Markenzeichen des FC Cornettos. Die ersten beiden Jahre akklimatisierte sich der Klub und beendete die Meisterschaften jeweils im Mittelfeld. Den ersten Meistertitel in der Geschichte der Melktaler Hobbyliga eroberten in der Saison 96/97 die Senioren Leonhofen. Dank Ungereimtheiten in den eigenen

Reihen, war trotz Meistertitel wieder schnell Schluss, sodass sich die Lumperlgasse (Vorgänger des heutigen SK Ruprechtshofen) 1998 die Krone aufsetzen konnte. Seit dem Einstieg in die Hobbyliga blieb dem FC Cornetto kaum noch Zeit zum „Trainieren“, sodass man sich nur noch selten in Zelking zu einem Kickerl traf. Ein richtiges Training, also mit

Aufwärmen, Übungen usw. fand damals sowieso nie statt. Fußballschuhe an, paar Schüsse aufs Tor und los ging es mit internen Spielchen. In der hobbyligafreien Zeit nahm man 97 und 98 am Street Soccer Cup teil, wo Cornetto sogar einmal die Vorrunde überstand, sodass man sich für den Hauptbewerb in Wr. Neustadt qualifizierte, wo aber dann Schluss war.



# „IHR MÜSST AGGRESSIVER SPIELEN!“

**DAS FC CORNETTO GRÜNDUNGSMITGLIED KÖNIG RUPERT SPRICHT IM EXKLUSIVEN INTERVIEW ÜBER SEINEN FUßBALL-WERDEGANG, DIE GRÜNDUNG DES FC CORNETTO, SEINE SCHÖNSTEN UND BITTERSTEN MOMENTE UND DARÜBER, DASS DER KLUB WIEDER NACH GANZ OBEN GEHÖRT, SPÄTESTENS IN 35 JAHREN MIT EINEM KÖNIG IM CORNETTO DRESS.**

**FC Cornetto:** Wie waren deine ersten Jahre als Fußballer?

**König Rupert:** Von klein auf spielten wir am Zelkinger Fußballplatz, dann wurde ich mit 11 gefragt, ob ich in Erlauf mitspielen will. Malo (Anm.: Traxler Mario), Cats (Anm.: Kettler Christian) und Joe (Anm.: König Josef) haben dort auch angefangen. Zweimal war ich mit auf Trainingslager, in Kroatien, damals Jugoslawien, und in Lindabrunn. Da war ich dann schon recht fit, Vormittag spielte ich bei den Junioren, dann Reserve und in der Ersten auf der Bank. Da war ich eigentlich immer den ganzen Tag am Erlaufplatz. Mit 19 habe ich dann aufgehört und kurz danach wurde der FC Cornetto gegründet.

**FC Cornetto:** Wie kam es zur Gründung des FC Cornetto?

**König Rupert:** Wir spielten öfter am Zelkinger Fußballplatz zum Spaß, und da die Lumperlgasse auch bereits eine Mannschaft hatte, dachten wir uns, wir machen auch eine. Danach haben wir uns zusammengesessen, all die, die in Zelking öfters mitspielten und dann ging alles in einem. Die Wahl des Namens, die Bestimmung des Präsidenten Winkler Daniel, des Schriftführers Traxler Mario und ich wurde zum Vizepräsidenten.

**FC Cornetto:** Was war euer erstes Spiel mit dem FC Cornetto?

**König Rupert:** Das erste Spiel war gegen den HFC Lumperlgasse beim Donaukraftwerk in Melk, wo es Fußball- und Tennisplätze gab. Wir spielten noch mit Boxershorts und Dressen, während die Lumperlgasse schwarze Leiberl hatte. Der HFC war damals um einiges stärker, sodass wir glaub ich verloren haben. Gegen die Lumperlgasse haben wir früher öfter gespielt, auch in Matzleinsdorf einmal, sonst spielten wir hauptsächlich bei verschiedenen Turnieren mit. Wo wir aber auch nicht

sehr erfolgreich waren, da haben wir gerade Mal gegen die Schürzenjäger gewonnen (lacht).

**FC Cornetto:** Wie habt ihr euch früher auf ein Spiel vorbereitet?

**König Rupert:** (lacht) Eine Stunde vorher getroffen, Mex (Anm.: Winkelmann Markus) hat alles ausgemacht, paar Bier getrunken, sogar der Lu (Anm.: Lugbauer Gerhard) unser Tormann hat immer eines trinken müssen, damit er ruhiger wird (lacht). Dann umgezogen und aufgewärmt, naja aufgewärmt, man lief kurz hin und her und schoss dann aufs Tor. Und je nachdem wer gerade verletzt war oder auf der Bank saß, der machte meist den Trainer, obwohl sich alles immer von alleine regelte. Wenn jemand müde war, ging er einfach raus und es wurde gewechselt. So viele Alternativen hatte man aber nicht, da auf der Bank nicht allzu viele Spieler saßen. In der letzten Saison

„Eine Stunde vorher getroffen, paar Bier getrunken und aufs Tor geschossen.“  
So sah früher die Vorbereitung auf ein Spiel aus



zählte auch Führli (Anm.: Führlinger Erich) meist zur Vorbereitung, da er nicht auftauchte und man ihn hundert Mal anrufen und abholen musste (lacht).

**FC Cornetto:** Gab es intern auch öfter Streitereien und wie wurde damit umgegangen?

**König Rupert:** Die Streitereien waren meist zwischen Mex und Malo, Offensive gegen Defensive, wenn mal hinten ein Fehler war, schrie vorne Mex, aber Malo konterte meist gleich (lacht). Aber beim Spiel selber, das ist klar, Fehler gehören dazu, doch nach dem Spiel ging man wieder zusammen trinken und die Sache war vergessen.

**FC Cornetto:** Hattest du während deiner Cornetto Zeit auch schwere Verletzungen?

**König Rupert:** Bei Cornetto selber nicht. Erst danach im Jahr 2003 einen Meniskusriss.

**FC Cornetto:** Und die anderen Cornetto Spieler? Gab es auch längere Ausfälle?

**König Rupert:** Beim Werner (Anm.: Streimelweger Werner) mit seinem Knöchel, wo er sich paar Mal das Seitenband gerissen hat und danach hohe Fußballschuhe trug. Oder auch Lu, als er sich die Schulter in einem Spiel brach. Aber bis auf ein paar kleinere Verletzungen bei Turnieren, wo man sich meist kaum aufwärmte, gab es kaum nennenswertes. Die Hobbyliga-Spiele waren auch immer ziemlich fair, muss man sagen.

**FC Cornetto:** Was war denn die für dich unfairste und aggressivste gegnerische Mannschaft?

**König Rupert:** Wo spielt ihr jetzt? Haunoldstein, oder? (lacht) Also die hab ich persönlich am wenigsten gemocht. Gollingerhof (Anm.: heute SFC Kickers Kolm) war auch immer sehr heißblütig. Als ich deren Bali Sevil (Anm.: spielt heute noch immer bei den Kickers) mal etwas ruppiger gefoult habe, kamen deren Fans gleich auf mich zugestürmt (lacht). Der Tumult hat sich dann aber immer gleich aufgelöst. Mit Corona und der Lumperlgasse gab es eigentlich nie Probleme.

**FC Cornetto:** Der schönste Moment in deiner Cornetto-Karriere?

**König Rupert:** Der zweite Titel im Jahre 2001, als wir im Entscheidungsspiel 1:0 gegen die Lumper-





lgasse gewonnen haben. Auch weil wir damals nicht daran glaubten, da unser bester Torschütze Lucky (Anm.: Rudolf Lukas) uns vor der Saison verlassen hatte, in Richtung des HFC Lumpelgasse. Aber natürlich war der erste Titel auch schön, doch wenn man bereits zwei Runden vor Schluss als Meister feststeht, ist es nicht so emotional wie in der letzten Runde.

**FC Cornetto:** Dein größter Tiefpunkt?

**König Rupert:** Ganz klar die Auflösung am Schluss. Wenn du nur noch mit 8-9 Mann am Feld stehst und schon Zuschauer mitspielen mussten, macht das ganze keinen Sinn mehr. Bis zum letzten Jahr (2002) war es aber voll okay.

**FC Cornetto:** Was waren deine Stärken und was hat dich ausgezeichnet?

**König Rupert:** Aggressiv einfach. Wie z. B. einmal bei einem Spiel, als wir bereits 2:0 hinten waren und ich auf der Bank saß. Da sagte Walter (Anm.: Unger Walter) zu mir: „Geh eini und wecks amoi auf!“, so bin ich rein und habe gleich mal einen vom Gegner gelegt und die gelbe Karte gesehen (lacht). So sind wir munter geworden und haben noch 4:3 gewonnen.

**FC Cornetto:** Hast du auch öfter mal die rote Karte gesehen?

**König Rupert:** (lacht) Ja, bei Cornetto mehrere. Bei Erlauf auch einmal bei einem Spiel gegen die Melker.

**FC Cornetto:** Wer war damals dein Vorbild?

**König Rupert:** Dejan Savicevic. Bin auch damals so reingerannt wie er, wenn ich mal von der Bank kam (lacht).

**FC Cornetto:** Deiner Meinung nach der beste Cornetto Spieler, mit dem du zusammengespield hast?

**König Rupert:** Malo.

**FC Cornetto:** Denkst du dass der FC Cornetto von früher auch noch heute mithalten würde?

**König Rupert:** Ja, vom System her vielleicht nicht, aber von den Spielern her auf jeden Fall.

**FC Cornetto:** Wie findest du die Entwicklung der Melktaler Hobbyliga seit eurem Ausstieg 2002?

**König Rupert:** Gut, so viel bekomme ich selbst eigentlich nicht mit, da ich nur selten Spiele sehe.

Aber alleine von den Schiedsrichtern wurde es schon professioneller, früher piffen meist ja nur eigene Spieler, das war schon oft ein Witz. Aber man sieht, runtergepiffen kann man auch noch heute werden. Die Aufteilung in zwei Ligen ist sicher auch eine Aufwertung und interessante Sache, obwohl es natürlich viel schwerer wird.

**FC Cornetto:** Noch paar weise Worte zum Schluss?

**König Rupert:** Aggressiver spielen (lacht). Wenn ich oft zusehe, das ist mir ein bisschen zu wenig, da denke ich, dass wir aggressiver waren. Jetzt nicht unfair, aber viel näher am Mann. Heute ist es ein bisschen zu locker, vielleicht auch, weil heute die Spieler viel schneller am Boden liegen, als noch früher. Da pfeift ein Schiedsrichter wohl auch schneller.

**FC Cornetto:** Eine Prognose für die kommende Saison?

**König Rupert:** Keine Ahnung wie schwer die Ausfälle wiegen, von den zwei Spielern die aufgehört haben. Aber ich sag mal unter die ersten Drei (lacht), ich geh optimistisch in die Zukunft. Die



„Wir waren früher aggressiver und näher am Mann. Heute ist es ein bisschen zu locker.“

Rupert König über mangelnde Aggressivität

drei Neuen aus der Erlauftaler Hobbyliga kenn ich noch gar nicht, Matzleinsdorf als Meister ist sicher stark und Corona und Ruprechtshofen, da kommen auch immer starke Spieler nach.

**FC Cornetto:** Eines noch, du bist ja vor paar Jahren Vater geworden. Werden wir bald wieder einen König im Cornetto-Dress sehen?

**König Rupert:** Ich hoffe dann erst mit 35 oder 40 (lacht). Quasi zum Abschluss einer großen Karriere. Wenn ich Niklas mal in dem Dress sehe, das er gerade trägt (Anm.: FC Barcelona), dann wird er wohl älter sein als 35, wenn er für Cornetto zu spielen beginnt (lacht).



# #NEVER GIVE UP





# Cornetto ist Meister

**ZIEL ERREICHT** / Im spannenden Endspiel der Melktaler-Hobbyliga holte sich der FC Cornetto gegen den HFC Lumperlgasse die Meisterkrone.

**HOBBYFUSSBALL** / Am vergangenen Samstag kam es zum entscheidenden Duell um den Meistertitel in der Melktaler-Hobbyliga. In einem spannenden Spiel standen einander die Teams der HFC Lumperlgasse und des FC Cornetto gegenüber. Die Lumperlgasse, sehr offensiv eingestellt, hatte kleine Spielvorteile. Die Gefahr der Gegenseite ging von deren schnellen Kontern aus. Nach einem Ausschluss auf Seiten Cornettos, zeigten sich die Lumperlgasser zu siegessicher. Vier Minuten vor dem regulären Ende erzielte Wer-



Cornetto holte den Titel in der Hobbyliga. FOTO: FOHRINGER

ner Streimelweger (FC Cornetto) das goldene Tor für sein Team. Auf den weiteren Plätzen in der Hobbyliga klassierten sich: FC Corona, Torpedomank, FC Lettner, HSV Kirchen und der FC Helmlinghof.

## 1999

Mit neuen Kleidern (langärmelige, blaue Auswärtsdressen) und neuen Spielern (u. a. Baumgartner Christian, Hager Rudolf, Holzgruber Anton und Rudolf Lukas) rüstete man groß für die Melktaler Hobbyliga Saison des Jahres 1999 auf. Doch bis das Werk in der Meisterschaft nach Wunsch lief, dauerte es seine Zeit. In der Saison 99 beendete man die Meisterschaft (6 Teams) auf Platz 4. Meister wurde erstmals der FC Corona, der heute mit insgesamt vier Titeln der alleinige Rekordmeister der Melktaler Hobbyliga ist. Von dieser Saison sicherlich

noch erwähnenswert ist ein Testspiel des FC Cornettos gegen und in Laimbach. Nach einem Brutalo-Foul an König Rupert, das der Schiedsrichter nicht ahnde, gingen die

Wagen hoch. Plötzlich setzte Neurauter Jürgen einen Sprint über das gesamte Spielfeld an und streckte den gegnerischen Übeltäter mit einem Kung-Fu Tritt nieder. Die beiden Teams



gingen nun aufeinander los, worauf die mitgereisten Fans den Rasen stürmten und die Partie abgebrochen wurde, da der FC Cornetto abtrat. Wie es der Zufall so will, stand Cornetto auch heuer in Laimbach kurz vor einem Spielabbruch, aber dazu auf den nächsten Seiten mehr. Nach jahrelanger Flaute konnte man 1999 auch erstmals wieder einen Turniersieg einfahren, als man in der Quellenstraße in souveräner Manier gewann (alle Spiele gewonnen). Dieser Triumph sollte aber in Bezug auf Turniere für längere Zeit der Letzte gewesen sein.

## 2000

Wie schon 1999 waren auch 2000 wieder 6 Teams in der Hobbyliga am Start. Doch dieses Mal war der FC Cornetto nur schwer zu stoppen, da sich die Routine (Altersdurchschnitt über 30 Jahre) und die Eingespieltheit der Truppe endlich bezahlt machte. Im Millennium-Jahr feierte man seinen ersten Meistertitel, fixiert wurde dieser durch einen Sieg gegen Haunoldstein (heutiger Heimspielort des FC Cornettos) zwei Runden vor

Schluss. Platz 2 belegte die Lumperlgasse und Platz 3 der FC Corona. Es sei hier nochmal angemerkt, dass der FC Cornetto damals als einziger Verein keine Trainings abhielt. Favorit auf den Titel waren damals, wie auch ein Jahr später, (eigentlich) die Jungs aus der Lumperlgasse. Um dieser Favoritenrolle gerecht zu werden, warb man nach Saisonende den Toptorschützen des FC Cornetto, Rudolf Lukas, ab.

## 2001

Der Fußball, bzw. generell das Leben, schreiben die unglaublichsten Geschichten, dies wird einem spätestens im, für den FC Cornetto, historischen Jahr 2001 klar. Letzter Spieltag: HFC Lumperlgasse gegen FC Cornetto. Beide Teams liegen mit 21 Punkten gleichauf an der Spitze, da Cornetto aber das bessere Torverhältnis hat, würde ein Unentschieden zum abermaligen 1. Platz reichen. Bis dahin hielten beide Mannschaften bei einem Meistertitel (wie auch die Senioren Leonhofen und der

FC Corona), sodass der Meister aus dem Jahre 2001 sich somit auch als der neue Rekordmeister der Melktaler Hobbyliga bezeichnen durfte. Es stand also zwischen den beiden Erzrivalen jede Menge auf dem Spiel. Die Anspannung, die Nervosität war am Anschlag, der Leonharder Fußballplatz rappellvoll. Spielerisch war der HFC Lumperlgasse überlegen, sodass Cornetto sich eher auf die Defensive und das Kontern konzentrierte. In Hälfte 1 aber dann schon der erste Schock. König Rupert wird von hinten niedergegrätscht, doch als der Pfiff ausblieb, verpasste er seinem Gegenspieler eine mit dem Ellbogen. Als der Schiedsrichter nun König Rupert die rote Karte präsentierte, wurde ihm kurzerhand auf die Schuhe gespuckt (dürften wohl dreckig gewesen sein). Emotionen pur in diesem alles entscheidenden Duell. Die Lumperlgasse drückte den FC Cornetto mit einem Mann mehr nun noch weiter in die eigene Defensive. Es war nur noch eine Frage der Zeit, bis es im Tor von Lugbauer Gerhard klingeln sollte. Doch vier Minuten vor Schluss dann die Erlösung für den FC Cornetto, als Streimelweger Werner per Kopf traf und sich und den FC Cornetto damit in den siebenten Himmel beförderte. Es war ein Spiel für die Ewigkeit und der FC Cornetto war wieder Meister, aber nicht nur das, nun war man auch offiziell Rekordmeister. Die Lumperlgasse wurde damit wie bereits voriges Jahr Vizemeister und der FC Corona abermals Dritter. Einen kleinen Trost für den HFC Lumperlgasse gab es damals trotzdem, denn Torschützenkönig wurde der vom FC Cornetto abgeworbene Stürmer Rudolf Lukas.



# WIE PHÖNIX AUS DER ASCHE

2002

Nach den zwei erfolgreichsten Jahren der Cornetto Geschichte, begann der Motor ab 2002 zu stocken. Zahlreiche Verletzungen, Abgänge usw. konnten nicht mehr kompensiert werden, sodass Cornetto ins Niemandsland abrutschte. Zuerst verletzte sich der Goalie **Lugbauer Gerhard** schwer, als er beim Stand von 6:0 für den FC Lettner, einen Ball aus dem Kreuzeck fischte. Diese grandiose Parade (und das bei diesem Spielstand!!) wurde aber leider mit einem Schlüsselbeinbruch „belohnt“. Paar Wochen darauf verletzte sich **König Josef** im Training bei einem Doppelpass. Diagnose: Kreuzbandriss und damit Karriereende.

Bei den Meisterschaftsspielen kämpfte der FC Cornetto nun damit, irgendwie die elf Spieler zusammen zubringen. Meist gelang dies nicht, sodass man auch mal mit acht oder neun Spielern antrat oder man sich kurzfristig Leute von der Tribüne schnappte, die zufällig Fußballschuhe dabei hatten.

Von Erfolg gekrönt war dieses Jahr natürlich nicht, ganz im Gegenteil, es war von den

Punkten her das schlechteste Abschneiden des FC Cornettos in der Hobbyliga bis dahin und auch bis heute. Am Ende hatte man gerade mal sieben Punkte auf dem Konto, dies bedeutete Platz 7 von 8 teilnehmenden Mannschaften. Meister wurde 2002 der FC Lettner (der 2003 und 2004 das Kunststück wiederholte).

Nach diesem eher enttäuschenden Jahr und der Gewissheit, dass die Spieleranzahl nicht mehr für eine Hobbyliga ausreicht, zog der FC Cornetto den Schlusstrich und trat 2003 aus der Hobbyliga aus.

Einige Cornetto Spieler wechselten anschließend den Verein, um weiterhin im Meisterschafts-Modus zu verweilen: **Lugbauer Gerhard, Streimelweger Werner, Tarnavski Roman** und **Winkelmann Markus** zum FC Corona und **Baumgartner Christian, Führlinger Erich** und **Hager Rudolf** zum HFC Lumpertgasse.

Bis auf wenige Turniere wurde es sehr ruhig um den FC Cornetto, hinzu kam auch noch ein Meniskusriss des Mitbegründers

**König Rupert**, der daraufhin seine Karriere gänzlich beendete. Erst im Jahre 2006 lebte der FC Cornetto teilweise wieder auf. Inzwischen mit neuen Energien und jüngeren Spielern, angeführt von **Wenninger Matthias** und Routinier **Winkelmann Markus**.

Der größten Triumph in den Jahren 06-08 war wohl 2007 beim Grätzl Turnier in St. Leonhard, als man unter die Top 4 (von 16 Mannschaften) kam und den HFC Matzleinsdorf (gespickt mit Vereinsspielern von SC Melk) nach 0:0 schlussendlich im Elfmeterschießen niederringen konnte. Der FC Cornetto Spirit von früher war wieder ansatzweise zu spüren, David hat den Kampf gegen Goliath wieder aufgenommen. So war es nicht verwunderlich, dass der FC Cornetto mit jedem Jahr immer größer und größer wurde, Spieler wie **Lugbauer Sascha, Mautner Rainhard, Unger Florian** und **Winkelmann Kevin** stießen hinzu, die bis heute dem FC Cornetto die Treue hielten. Im Jahre 2009 gab es den nächsten größeren Schub, als neuerdings Spieler dem FC Cornetto beitraten, wie z. B.: **Gamper Matthias, Kienast Dominik, Lunzer Christoph, Pflügl Martin, Staufer Dominic, Streimelweger Carsten, Unger Fabian, Winkelmann Dominik** und **Wochner Daniel**.

Der tot geglaubte und gesprochene FC Cornetto gab wieder ein kleines Lebenszeichen, obwohl man vorerst nur bei wenigen Turnieren aktiv war. Doch jeder im Team hatte das gleiche Ziel vor Augen, den Verein wieder dorthin zu bringen wo er hingehört, nach ganz oben. Gut Ding braucht Weile.



## „WIR WOLLEN MIT DEM FC CORNETTO VORREITER SEIN!“

**AB DEM JAHRE 2010 WURDE DEM FC CORNETTO NEUES LEBEN EINGEAUCHT, HIER SPRECHEN NUN ZWEI HAUPTVERANTWORTLICHE, DIE FÜR DEN WIEDEREINSTIEG IN DIE MELKTÄLER HOBBYLIGA EINIGES DAZU BEIGETRAGEN HABEN. UNGER FLORIAN UND WINKELMANN KEVIN ÜBER DIE WIEDERAUFERSTEHUNG, PARALLELEN ZU FRÜHER, ZUKUNFTSSORGEN UND DEN EIGENEN SPORTLICHEN ZIELEN.**

**FC Cornetto:** Wie seid ihr zum FC Cornetto gekommen und wie habt ihr den FC Cornetto in der Vergangenheit erlebt?

**Unger Florian:** Ja über unsere Eltern, Walter (Anm.: Unger Walter) und Mex (Anm.: Winkelmann Markus), durch die sind wir mit dem FC Cornetto infiziert worden. 2002 hat sich der FC Cornetto aufgelöst, paar Jahre später wurde er dann wieder vom Hiasl (Anm.: Wenninger Matthias) und Mex reaktiviert. Ein Knackpunkt war auch 2010 die Quellenstraße, als wir verkündeten, dass wir nun richtig zum Trainieren beginnen und dafür ausgelacht wurden, weil wir das sowieso nie schaffen würden. Und jetzt spielen wir das vierte Jahr Hobbyliga. Man kann also schon auf das Erreichte auch bisschen stolz sein.

**FC Cornetto:** Warum habt ihr den Verein eigentlich wieder Leben eingehaucht?

**Winkelmann Kevin:** Begonnen hat es, weil wir Turniere spielen wollten. Wie schon damals bei den Cornettos, liegt auch bei uns der Ursprung in Zelking. Man traf sich einmal die Woche, wurde immer größer und größer, so nahm das Ganze seinen Lauf.

**Unger Florian:** Als ich in Loosdorf aufgehört habe, spielte ich vereinzelt beim FC Cornetto bei Turnieren mit. Mit der Zeit übernahmen wir Jungen die Kontrolle über den FC Cornetto. Wir wollten einen Verein, wo wir selbst bestimmen konnten und uns niemand etwas vorgab. Fußball soll ja Spaß machen und so konnten wir dies selbst regeln.

**FC Cornetto:** Welche Parallelen bzw. Unterschiede gibt es zwischen dem FC Cornetto von heute und dem Cornetto von damals?

**Unger Florian:** Früher waren sie einfach robuster und konnten den Mann stellen. Davon sind wir eigentlich weit entfernt, wir sind dafür auch gar nicht aggressiv genug.

**Winkelmann Kevin:** Und außerhalb des Platzes wurde früher sicher auch mehr getrunken. Egal ob das ein Training oder Match war, damals saß man nachher eigentlich immer zusammen. Heute sind alle so gut vernetzt, dass man kaum länger als 2 Stunden an einem Ort sein kann, weil irgendwo anders schon wieder etwas auf einen „wartet“.



**FC Cornetto:** Warum habt ihr euch dazu entschlossen, wieder in die Hobbyliga einzusteigen?

**Winkelmann Kevin:** Weil Cornetto dort einfach hingehört. Nur Turniere zu spielen ist für so einen Verein einfach auf Dauer zu wenig, vor allem wenn man wie in den Jahren 2010 und 2011 so gut wie alle Turniere gewonnen hat.

**FC Cornetto:** Wie war für euch der Moment, als Cornetto erstmals wieder in der Hobbyliga auflief?

**Winkelmann Kevin:** Ich finde, das erste Match war nicht so besonders, sondern eher unser erster Sieg in der Hobbyliga, gegen Laimbach. Bzw. in der 2. Saison der Auswärtssieg in St. Anton, da hatte ich erst das Gefühl, dass Cornetto endlich wieder da ist.

**Unger Florian:** Da haben wir ja die lange Serie von St. Anton gebrochen, die vorher zig Spiele zuhause nicht mehr verloren hatten. Mir ist da ein großer Stein vom Herzen gefallen, dass wir das erreicht haben. Und natürlich auch das 7:0 gegen Corona, das war auch geil.

**FC Cornetto:** Hattet ihr vor bzw. während des neuerlichen Eintritts in die Hobbyliga jemals Zukunftsorgen was den FC Cornetto betrifft?

**Winkelmann Kevin:** (lacht) Eigentlich jeden Tag. Bei Cornetto herrscht eine sehr große Kluft zwischen den verschiedenen Ansprüchen. Mir geht das Herz auf, wenn ich höre, dass sich die jungen Spieler wie z. B. Rainer Florian und Winkelmann Patrick als Ziel setzen, unbedingt den FC Cornetto zum Meister führen zu wollen. Genau diesen Ehrgeiz, diese Hingabe würde ich mir auch von vielen anderen wünschen, denn nur gemeinsam können wir dieses Ziel erreichen.

**Unger Florian:** Die Einstellung von manchen, zieht leider auch die Ehrgeizigeren ein bisschen runter. Wenn wir sagen würden, wir wollen Meister werden, dann muss da jeder dahinter sein und auch dran glauben. Und die, die vielleicht nicht so viel spielen, müssen trotzdem Gas geben.

**Winkelmann Kevin:** Da sieht man auch den Unterschied zu früher, da konnte jeder einschätzen, ob er nun Stamm- oder Ersatzspieler ist. Heute schaut mancher ganz verwundert, wenn er mal auf der Bank Platz nimmt. Die richtige Reaktion wäre da, dass er nun noch mehr Gas gibt und alles Mögliche unternimmt, besser zu werden und der Mannschaft noch mehr helfen zu können. Mit Gefühlsduseleien und Lethargie wird man keinen Schritt weiter kommen.

**FC Cornetto:** Welche charakterlichen Eigenschaften

ten sollte ein Spieler zum FC Cornetto mitbringen bzw. gibt es Spieler die aufgrund ihres Charakters keinen Platz haben?

**Unger Florian:** Also wenn jemand glaubt, er sei ein Super-Spieler und muss sich rausheben, die brauchen wir nicht.

**Winkelmann Kevin:** mMn sind übertriebene Arroganz und Rassismus ein Ausschließgrund. Mir ist egal, wie jemand politisch eingestellt ist und wer was privat macht. Aber beim FC Cornetto hat Rassismus und Xenophobie nichts verloren, dies funktioniert aber bisher eigentlich sehr gut. Willkommen sind natürlich verlässliche und ehrgeizige Spieler, da spielt es auch gar keine Rolle, wie gut es jemand fußballerisch drauf hat. Bei Cornetto hat jeder einen Platz, wenn der Wille da ist.



„Es herrscht eine zu große Kluft zwischen den verschiedenen Ansprüchen“

**Unger Florian:** Wichtig ist auch die Identifikation mit dem Verein. Wir machen eigentlich so viel, dass dies einem jeden leichter fallen sollte, egal ob im Partyraum, mit den Legenden-Bildern usw. Es sollte jeder den Wunsch haben, eines Tages auch eine Cornetto-Legende zu sein. Außerdem wollen wir mit dem FC Cornetto auch Vorreiter sein, sportlich sind wir es nicht, daher müssen wir außerhalb des Platzes noch mehr machen. Egal ob mit dem Magazin, mit den Spielen gegen die Legenden oder auch auf Facebook, wo wir unseren Fans jede Menge Berichte bieten. Dies macht kein anderer Verein.

**FC Cornetto:** Was unterscheidet den FC Cornetto von anderen Hobbyvereinen?

**Unger Florian:** Wie wir unsere Tradition pflegen. Der Geist von früher soll eigentlich immer weiterleben. Wir wollten nie ein neuer Verein, ein neues Cornetto sein. Der FC Cornetto muss der FC Cornetto bleiben.

**Winkelmann Kevin:** Auch wichtig ist, bei Cornetto wird niemand aufgrund fußballerischer Schwächen ausgeschlossen. Andere Vereine selektieren sich die besten Spieler heraus oder degradieren die vermeintlich Schwächeren zu Waterboys ab. Bei Cornetto wäre das ein absolutes No-Go. Außerdem wollen wir, dass jeder Spieler weiß, was es heißt, das Cornetto Dress zu tragen. Aufgrund der Geschichte und den Meistertiteln sollte jeder stolz sein, in Rot-Gelb auflaufen zu dürfen.

**FC Cornetto:** Gibt es auch Dinge im Verein, die euch stören?

**Unger Florian:** Einiges. Es wird immer etwas verlangt, aber kommen tut nicht viel. Auch die geringe Spieleranzahl bei Trainings stört mich.

**Winkelmann Kevin:** Man darf nicht vergessen, jeder Mensch hat gleich viel Zeit, jeden Tag 24 Stunden. Es kommt nur darauf an, wie man seine Prioritäten setzt. Natürlich, Arbeit, Gesundheit und Familie gehen immer vor, logisch, aber ich würde mir wünschen, dass jeder sein Nicht-Kommen auch immer ein bisschen hinterfragt. Kann ich heute wirklich nicht aufs Training kommen, oder will ich einfach nicht? Wenn der Wille fehlt, kann jeder gerne zu mir kommen und mit mir darüber reden, dann finden wir sicher eine Lösung. Ich bin da der Letzte, der jemanden dafür böse ist. Nur was ich nicht mag ist, wenn man in sich hineinschmolzt und vielleicht hinterrücks schlechte Stimmung reinbringt.

**Unger Florian:** Als Hobbyverein tut man sich schwer, weil man könnte zwar nur die spielen lassen, die immer auf Trainings kommen, aber so würde man auch nur schwer Erfolg haben. Und mit Strafen arbeiten geht ja auch nur teilweise.

**Winkelmann Kevin:** Ein großes Lob auch mal an unserem Coach, der sich IMMER für Cornetto Zeit nimmt. Obwohl ich mich oft wundere, warum er sich das mit uns antut (lacht).

**FC Cornetto:** Mit einem Wort beschrieben, wie ist die aktuelle Atmosphäre im Team?

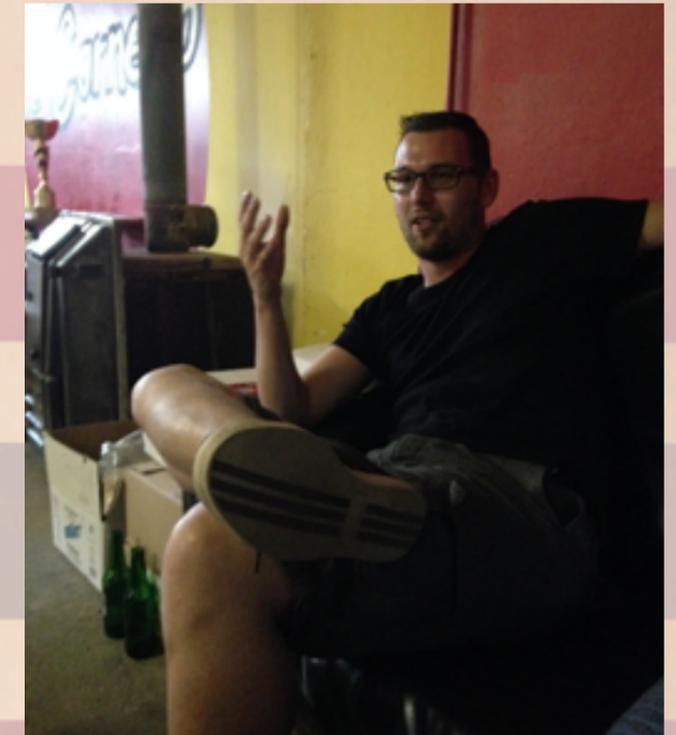
**Beide:** Mühsam.

**FC Cornetto:** Habt ihr sportliche Vorbilder?

**Unger Florian:** Steven Gerrard, von der Ausstrahlung

her als Kapitän. Und von früher vielleicht Hans Krankl.

**Winkelmann Kevin:** Ja Steven Gerrard, aber auch Bastian Schweinsteiger, vom Einsatz her war



„Der Geist von früher soll immer weiterleben. Der FC Cornetto muss der FC Cornetto bleiben“

das WM-Finale von ihm wohl ein Lehrbeispiel für andere Spieler, die die gleiche Position spielen. Auch wie er das Spiel immer an sich reißt und Verantwortung übernimmt, das imponiert mir schon sehr.

**FC Cornetto:** Welche sportlichen Ziele habt ihr in den nächsten Jahren?

**Unger Florian:** Meister werden. Bis ich bei Cornetto eines Tages aufhöre, will ich mindestens einmal Meister geworden sein. Heuer einmal in der 1. Liga etablieren.

**Winkelmann Kevin:** Mein Ziel ist heuer die Top 3. Letztes Jahr wurden wir Vierter, also kann nur Minimum Platz 3 das Ziel sein. Auf Dauer natürlich der Meistertitel, what else?



# ALTE UND NEUE HEIMAT

Zelking



Der Ursprung des FC Cornetto liegt, wie bereits erwähnt, in Zelking. Sowohl die ältere, als auch die jüngere Generation hat dort ihre wöchentlichen Kickerl abgehalten. Für die Hobbyliga ist der Platz in Zelking aber leider zu klein. Daher ...

Haunoldstein



Beim neuerlichen Einstieg im Jahr 2012 fand man seine neue Heimstätte in Haunoldstein. Eine perfekte Lösung, sowohl von den Platzbedingungen, den Kosten und der super geführten Kantine, als auch von der Flexibilität bezüglich der Terminansetzungen. Ein großes DANKE an unsere Betreuer aus Haunoldstein.

St. Leonhard  
am Forst



... entschied man sich beim Hobbyliga-Einstieg im Jahre 1996 für den Platz in St. Leonhard, als neue Heimstätte. Da dort sowohl der FC Corona, als auch der HFC Lumpertgasse ihre Heimspiele austragen, gab es öfter Probleme mit den Terminen. In Matzleinsdorf hat man damals übrigens auch angefragt, doch dort wurde man leider abgelehnt.



Der erste „Partyraum“ des FC Cornetto war ein selbst zusammengewerkelter Anhänger (rechts oben). Durch das große Engagement einiger Spieler wurde dann ein richtiger Partyraum ins Leben gerufen.



# CORNETTO IST ZURÜCK



Bis auf einzelne Turniere in den davorliegenden Jahren und der wachsenden Spieleranzahl blieb es weitgehend still um diesen großen Hobby-Verein. Man traf sich einmal die Woche in Zelking und kickte ein bisschen miteinander, doch bei Turnieren führte dies bisher nicht zum Erfolg. Doch dann kam mit dem Jahre 2010 der große Durchbruch. Was Jesus schaffte, schafft der FC Cornetto schon lange, denn wie Phönix aus der Asche entstieg man seinem Grab. Cornetto präsentierte sich in neuen, eigenen Rot/Gelben Dressen, um sein Vorhaben zu untermauern. Der Herzensklub von so vielen war endlich wieder zurück. Und wie! 2010 schaffte man das Kunststück gleich drei Turniere zu gewinnen. Begonnen hat alles mit dem Triumph in der Quellenstraße, woraufhin man sich nun vornahm, jede Woche

in Zelking zu trainieren, um noch besser zu werden und um noch mehr Turniere zu gewinnen. Dies sollte nicht lange dauern, in Weichselbach gewann man sowohl beim Sturmheurigen-Turnier, als auch beim herkömmlichen Weichselbach Turnier. Im Jahre 2011 blieb man nicht weniger erfolgreich, auch dieses Jahr konnte man wieder in

Weichselbach gewinnen und erstmals auch in Gerolding. In dieser Zeit kamen auch immer wieder neue Spieler hinzu, wie z. B.: **Birkfellner Lukas**, **Bugl Stefan**, **Hiesberger Alexander**, **Lenz Patrick** oder **Schrayvogel Valentin**. Ab 2011 veranstaltete der FC Cornetto regelmäßig ein Legendenspiel, wo der aktuelle FC



Cornetto Kader auf die FC Cornetto Legenden von früher traf. Beim zweiten Aufeinandertreffen im Jahre 2012 trennte man sich mit einem Unentschieden, doch die restlichen Spiele konnte der FC Cornetto „Jung“ stets für sich entscheiden.

August 2012 schrieb der FC Cornetto Geschichte, als man nach 10-jähriger Abstinenz wieder in die Melktaler Hobbyliga einstieg. Dass man mit dieser jungen Truppe (Durchschnitt unter 20 Jahren) keine Bäume ausreißen würde, war wohl jedem klar, doch Langzeit-Cornetto **Winkelmann Markus** nahm sich dieser an und trainierte die Mannschaft. **Unger Walter** übernahm wieder den Posten des Hauptsponsors, wie schon damals bei den „alten“ Cornettos, wo er als Spieler und Sponsor tätig war. Mit dem HL-Einstieg wurden auch die neuen Auswärtsdressen (erstmalig komplett in Weiß) und ein zweiter Hauptsponsor (ebenfalls eine Cornetto Legende **Traxler Mario**) präsentiert. In Haunoldstein hat man seine sportliche Heimat gefunden. Die erste Saison war noch kein allzu großer Erfolg, am Ende hatte man acht Punkte und

wurde 7. von 8. Den ersten Sieg in der Hobbyliga feierte man in Runde vier in und gegen Laimbach, mit einem 2:1. Meister wurde in der Saison 2012/13 CF Kapo 07 aus Hofamt/Priel.

In der neuen Saison setzte man sich nun höhere Ziele, obwohl die Gegner natürlich nicht schwächer wurden. Trotzdem gelang es dem FC Cornetto mit 19 Punkten auf Platz 5 vorzustoßen. In Erinnerung blieb vielen wohl das legendäre 7:0 zu Hause gegen den FC Corona. Den Titel im Jahre 2014 holte sich der HFC Matzleinsdorf.

Auch ein Jahr später ging es wieder ein Stückchen in die Höhe. In der Saison 2014/15 erreichte man Platz 4 von 8 (23 Punkte). Für das aktuelle Team

(seit dem Einstieg in die Hobbyliga traten **Gansberger Thomas**, **Kienast Georg**, **Mittelstrasser Philipp**, **Rainer Florian**, **Sieber Kevin**, **Wenninger Florian**, **Wiesbauer Patrick** und **Winkelmann Patrick** Cornetto bei) ein großer Erfolg, wobei man anmerken muss, dass der Altersdurchschnitt noch immer bei knapp 21 Jahren liegt.

In Erinnerung bleibt wohl das Skandal-Spiel in Laimbach, als der FC Cornetto dem dortigen Schiedsrichter wohl ein Dorn im Auge war (aber genaueres dazu paar Seiten später) und ein Spielabbruch kurz bevor stand. Den Meistertitel im Jahre 2015 eroberte wie schon im Vorjahr der HFC Matzleinsdorf, der nun bei insgesamt drei Titeln hält. Torschützenkönig wurde Cornetto-Spieler **Winkelmann Dominik**, der in der Liga 21 Tore erzielte. 2014/15 fand auch erstmals ein Hobbyliga-Cup statt, mit Mannschaften aus der Erlauftaler, Melktaler und Zwettler Hobbyliga. Der FC Cornetto (mit dem letztjährigen fünften Platz gerade noch qualifiziert) überstand die erste Runde mit einem Sieg in Etzen, scheiterte aber im Viertelfinale an der Landpartie Purgstall.

Abschließender, netter Vergleich mit dem FC Cornetto von früher. Auch damals landete der FC Cornetto in der dritten Saison auf Platz 4. Was danach geschah ist uns allen bestens bekannt.



# FC CORNETTO SPIELER - ARCHIV

(MINDESTENS EIN PFLICHTSPIEL IN DER HOBBYLIGA)

<b>A</b>	Kienast Georg	Stauer Dominic
Aigner Roland	König Josef	Streimelweger Carsten
	König Rupert	Streimelweger Werner
<b>B</b>	Krapf Bertl	Strobl Kevin
Bandion David		
Baumgartner Christian	<b>L</b>	<b>T</b>
Birkfellner Lukas	Ladek Engelbert	Tarnavski Josef
Bock Günther	Lengauer Alfred	Tarnavski Martin
Bugl Stefan	Lenz Patrick	Tarnavski Roman
	Lugbauer Gerhard	Tarnavski Siegfried
<b>C</b>	Lugbauer Sascha	Traxler Mario
	Luger Reinhard	Traxler Peter
<b>D</b>	Lunzer Christoph	
		<b>U</b>
<b>E</b>	<b>M</b>	Umgeher Anton
	Mautner Rainhard	Unger Fabian
<b>F</b>	Mayer Rene	Unger Florian
Fink Gerald	Mittelstrasser Philipp	Unger Walter
Führlinger Erich		
	<b>N</b>	<b>V</b>
<b>G</b>	Neidhart Erich	Veigl Wolfgang
Gamper Matthias	Neurauter Jürgen	
Gansberger Thomas		<b>W</b>
	<b>O</b>	Wenninger Florian
<b>H</b>	<b>P</b>	Wenninger Matthias
Hager Rudolf	Pfeiffer Alexander	Wiesbauer Patrick
Haydn Michael	Pfeiffer Markus	Winkelmann Dominik
Hiesberger Alexander	Pflügl Martin	Winkelmann Kevin
Höbling Roland		Winkelmann Markus
Höbling Stefan	<b>Q</b>	Winkelmann Patrick
Holzgruber Anton		Wochner Daniel
Horacek Gerhard	<b>R</b>	Wolf Rene
Huber Michael	Rainer Florian	Wurzer Gerhard
Huja Alin	Ries Markus	
	Rudolf Lukas	<b>X</b>
<b>I</b>		<b>Y</b>
	<b>S</b>	<b>Z</b>
<b>J</b>	Salzer Hannes	
	Schrayvogel Valentin	
<b>K</b>	Schuster Jürgen	
Kettler Christian	Sieber Kevin	
Kienast Dominik		

# WERDE FAN AUF



[WWW.FACEBOOK.COM/FCCORNETTO](http://WWW.FACEBOOK.COM/FCCORNETTO)





# SAISON-RÜCKBLICK 2014/2015



Der FC Cornetto beendete die letzte Saison 2014/2015 auf dem 4. Platz (von 8 Teams). Dies ist das beste Endresultat, seit dem Wiedereinstieg in die Melktaler Hobbyliga. Aber lasst uns nun die abgelaufene Saison etwas genauer betrachten:

**Sonntag, 17. August 2014 SC Etzen A Cupspiel 1. Runde WIN 3:2**

In Runde 1 des Hobbyliga-Cups (bestehend aus den besten Teams der Erlauftaler, Melktaler und Zwetler Hobbyliga) wurde dem FC Cornetto der SC Etzen auswärts zugelost. Diese lange Reise verband man praktischerweise gleich mit dem eigenen Trainingslager in Hinterstoder (Oberösterreich), sodass man am letzten Tag in Etzen anreiste. Müde vom 3-tägigen Trainingslager tat man sich zu Beginn schwer, der Gegner nutzte kleinste Fehler und lag zur Halbzeit mit 2:1 in Front. Doch in Hälfte 2 bündelte Cornetto nochmal alle Kräfte und siegte verdient mit 3:2. Aufstieg!  
Torschützen: Kienast Dominik, Winkelmann Dominik und Winkelmann Patrick

**Sonntag, 31. August 2014 HFC Matzleinsdorf A Hobbyliga 1. Runde LOSS 1:3**

Wie es die Auslosung so wollte, schickte man uns in der ersten Runde gleich zu unserem Angstgegner nach Matzleinsdorf. Der HFC ist das einzige Team, gegen das der FC Cornetto seit dem Wiedereinstieg keinen einzigen Punkt erobern konnte. Dies sollte sich auch an diesem Tag nicht ändern, nach 1:0 Führung zur Halbzeit, setzte es leider noch eine 1:3 Niederlage.  
Torschütze: Winkelmann Dominik

**Sonntag, 7. September 2014 FC Corona H Hobbyliga 2. Runde LOSS 0:3**

4 Monate nach dem 7:0-Triumph empfing man wieder den FC Corona zuhause. Doch dieses Mal sollte sich der Spieß drehen, nach 0:0 zur Halbzeit und einem Hochkaräter zu Beginn der zweiten 45 Minuten, setzte es eine unnötige 0:3 Niederlage. 2. Runde und 2. Niederlage, der Frust war groß.

**Sonntag, 21. September 2014 SK Ruprechtshofen H Hobbyliga 3. Runde DRAW 3:3**

Seit dem Wiedereinstieg 2012 in die Hobbyliga gab es bis zu diesem Aufeinandertreffen 2 Heimspiele gegen den SKR und allesamt endeten mit einem Unentschieden. Dies sollte sich auch heuer nicht ändern, obwohl man fahrlässig zwei Führungen verschenkte (Halbzeitführung 2:0, in Hälfte 2 ein 3:1).  
Torschütze: 3x Winkelmann Dominik

**Sonntag, 5. Oktober 2014 SU St. Anton A Hobbyliga 4. Runde WIN 5:1**

Nach dem verpatzten Start schob man vor der St. Anton Partie noch ein Testspiel gegen die Hafnerbach Senioren (6:2) ein, um das Selbstbewusstsein wieder zu steigern. Mit vollem Erfolg, denn gegen St. Anton zeigte man endlich wieder sein wahres Gesicht. 5:1 Sieg nach einem 3:0 zur Halbzeit.  
Torschützen: Gansberger Thomas, Rainer Florian und 3x Winkelmann Dominik

**Sonntag, 12. Oktober 2014 SFC Kickers Kolm H Hobbyliga 5. Runde WIN 2:1**

Obwohl es sehr lange bis zur Führung dauerte (0:0 nach 45 Minuten), fuhr man gegen die Kickers hochverdient seinen nächsten Sieg ein. Der Cornetto-Zug kam so langsam in Fahrt.  
Torschütze: 2x Winkelmann Dominik

**Samstag, 18. Oktober 2014 CF Kapo 07 A Hobbyliga 6. Runde WIN 4:1**

Gegen Kapo blieb man bis zu diesem Tag noch ohne Sieg, doch mit einer überzeugenden Leistung in Hofamt/Priel gehörte dies der Geschichte an. Nach 1:0 Halbzeitführung (das saisonübergreifend achte Hobbyligaspiel, wo der FC Cornetto in den ersten 45 Minuten kein Gegentor kassierte), gewann man die Partie souverän mit 4:1  
Torschützen: Kienast Dominik und 3x Winkelmann Dominik

**Sonntag, 2. November 2014 Landpartie Purgstall A Cupspiel Viertelfinale LOSS 3:4**

Das Spiel gegen Purgstall war wieder mal so eine Partie, die man eigentlich dank des Spielverlaufs nicht verlieren dürfte. 2:0 Führung, 2:1 zur Halbzeit, kurze Zeit später 3:1 und trotzdem gab man dieses Match noch aus der Hand. Es war nicht einfach, dieses Ergebnis zu verdauen.  
Torschützen: Eigentor und 2x Winkelmann Dominik

**Samstag, 4. April 2015 UKSV Laimbach H Hobbyliga 7. Runde WIN 4:2**

Diese Begegnung sollte eigentlich bereits im Herbst stattfinden, wurde aber wegen starken Regens verschoben. Laimbach ist bisher der Lieblingsgegner von Cornetto, gegen keinen anderen Verein konnte man mehr Siege einfahren (insgesamt 5 von 6). Nach frühem 0:1 Rückstand gab man sich keine Blöße und besiegte Laimbach mit 4:2.  
Torschützen: Gansberger Thomas, Unger Florian und 2x Winkelmann Dominik

**Sonntag, 19. April 2015 SU St. Anton H Hobbyliga 8. Runde WIN 6:2**

Auch St. Anton mutiert langsam zu einem Lieblingsgegner, denn mit dem 6:2 Sieg ist man gegen diese seit 4 Spielen ungeschlagen (3 Siege). 4:0 nach 45 Minuten, 6:2 nach 90 Minuten.  
Torschützen: Kienast Dominik, Wochner Daniel, 2x Winkelmann Patrick, 2x Winkelmann Dominik

**Sonntag, 26. April 2015 HFC Matzleinsdorf H Hobbyliga 9. Runde LOSS 0:2**

Nach 5 Hobbyliga-Siegen en suite folgte gegen Matzleinsdorf wieder mal eine Niederlage. Aber wie schon im August, war auch dieses Mal mehr möglich, doch gegen den spielstarken HFC will es noch nicht sein. Auf jeden Fall ein verdienter Meister 2014/2015.

**Freitag, 8. Mai 2015 UKSV Laimbach A Hobbyliga 10. Runde DRAW 2:2**

Das Skandalspiel, wer von uns denkt nicht gerne zurück. Im Nachhinein kann man über diese Unverschämtheit bereits lachen, aber damals war einem dazu nicht zu mute. Geschenkte Freistöße (einer führte zur zwischenzeitlichen 2:1 Führung von Laimbach), ein geschenkter Elfer (der glücklicherweise gehalten wurde) und ein völlig verpiffenes Spiel. Der FC Cornetto bekam in Hälfte 2 gerade mal EINEN Freistoß, und den auch nur, weil sonst ein guter Konter entstanden wäre. Kurz vor Schluss, beim Stand von 2:2 wurde dem FC Cornetto auch noch ein reguläres Tor aberkannt, da es laut dem Schiedsrichter angeblich Abseits war. Darüber amüsierten sich sogar die einheimischen Fans. Mitte der 2. Hälfte war Cornetto kurz vor einem Spielabbruch, dies hätte aber eine finanzielle Bestrafung (möglicherweise auch Punkteabzug) zur Folge gehabt. Ein kleiner Trost, nach dem Spiel entschuldigten sich einige Spieler von Laimbach beim FC Cornetto, besser als gar nichts.  
Torschütze: 2x Winkelmann Dominik

**Donnerstag, 14. Mai 2015 SK Ruprechtshofen A Hobbyliga 11. Runde LOSS 1:4**

Lange Zeit hielt man die Partie offen (1:1 nach Seitenwechsel), doch als man seine Großchancen nicht nutzte, rächte sich dies. Gegen Ende hin war man stehend k.o., sodass der SKR leichtes Spiel hatte.  
Torschütze: Gansberger Thomas



**Sonntag, 17. Mai 2015** CF Kapo 07 H Hobbyliga 12. Runde WIN 5:2

Nur 3 Tage nach dem SKR-Spiel traf man bereits zuhause auf Kapo 07. Eine insofern wichtige Partie, da es um den vierten Platz ging. Bei einem Cornetto Sieg wäre der vierte Platz gesichert (und damit auch der Verbleib in Liga 1, dazu aber paar Seiten später mehr, in der Saisonvorschau). Der Wichtigkeit entsprechend ging man auch motiviert ans Werk und führte rasch mit 4:0. In Hälfte 2 schaltete man paar Gänge zurück, Endergebnis: 5:2.

Torschützen: Gansberger Thomas, 2x Wochner Daniel, Winkelmann Patrick, Winkelmann Dominik

**Donnerstag, 4. Juni 2015** FC Corona A Hobbyliga 13. Runde LOSS 1:5

Ersatzgeschwächt reiste man in Kerndlhof an, so präsentierte man sich dann auch. Von Minute 1 bis 90 eigentlich zum Vergessen, die frühe Fixierung des vierten Platzes und ohne Verbesserungsmöglichkeit nach oben, verschwand die Motivation anscheinend völlig.

Torschütze: Kienast Georg

**Samstag, 6. Juni 2015** SFC Kickers Kolm A Hobbyliga 14. Runde WIN 8:4

Dieses 8:4 war ein versöhnlicher Abschluss für eine erfolgreiche Saison. Entschieden war das Spiel bereits in Hälfte 1 mit einem 5:2, abgesehen von den vielen Gegentoren eine akzeptable Leistung.

Torschützen: Bugl Stefan, Gansberger Thomas, 2x Unger Florian, Wochner Daniel, Winkelmann Patrick, 2x Winkelmann Dominik

Man beachte, der FC Cornetto erzielte mehr Tore als der Meister. Großen Anteil daran hatte natürlich der Torschützenkönig dieser Saison, Winkelmann Dominik, mit 21 Toren. Doch die vielen Gegentore sind natürlich kein schöner Anblick, hier gilt es anzupacken, wenn man in Zukunft Erfolg haben will.

Top 5	Torschützen (intern)	Tore
1.	Winkelmann Dominik	21
2.	Gansberger Thomas	5
3.	Winkelmann Patrick	4
	Wochner Daniel	4
5.	Unger Florian	3

Top 5	Vorlagengeber (intern)	Vorlagen
1.	Kienast Dominik	8
2.	Winkelmann Patrick	4
3.	Bugl Stefan	3
	Winkelmann Dominik	3
	Wochner Daniel	3

## Melktaler Hobbyliga 2014/15

Pos.	Mannschaft	Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	Pkt
1	HFC Matzleinsdorf	14	11	2	1	41	13	28	35
2	SK Ruprechtshofen	14	10	3	1	40	11	29	33
3	FC Corona	14	10	0	4	58	27	31	30
4	FC Cornetto	14	7	2	5	42	35	7	23
5	CF Kapo 07 SUS	14	4	2	8	28	37	-9	14
6	SU St. Anton	14	4	0	10	36	59	-23	12
7	UKSV Laimbach	14	2	2	10	20	56	-36	8
8	SFC Kickers Kolm	14	2	1	11	23	50	-27	7

# SAISON-VORSCHAU 2015/2016



Wie bereits im Saisonrückblick angemerkt, wird es ab dieser Saison erstmals in der Geschichte der Melktaler Hobbyliga eine erste und eine zweite Liga geben. Zustande kommt dies durch eine Fusion der Erlauftaler- mit der Melktaler Hobbyliga. Die Zusammensetzung der zwei Ligen in der Saison 2015/2016 gestaltet sich daher folgendermaßen:

Die Plätze 1 bis 4 der Melktaler und die Plätze 1 bis 3 der Erlauftaler HL ergeben Liga 1.  
Die Plätze 5 bis 8 der Melktaler und die Plätze 4 bis 6 der Erlauftaler HL ergeben somit Liga 2.

Der Meisterschaftsmodus sieht vor, dass die zwei Tabellenletzten (also Platz 6 und 7) der Liga 1 in die Liga 2 absteigen und die zwei besten Teams (Platz 1 und 2) der zweiten Liga in die 1. Liga aufsteigen. Man hat sich bewusst für zwei Auf- und Absteiger entschieden, damit die Ligen jedes Jahr etwas durchgemischt werden. Gegen ein Relegationsspiel zwischen Platz 6 und Platz 2 um die Erstklassigkeit sprach, dass die Emotionen und der Einsatz wohl zu groß wären.

Um wieder auf den FC Cornetto zu kommen, es wird wohl ein verdammt schweres Jahr für unsere Jungs. Von der Qualität her, kann man wohl jedes andere Team der 1. Liga etwas über den FC Cornetto stellen, doch dies ist noch lange kein Grund zur Aufgabe, im Gegenteil, man kann diese Situation auch als Ansporn nehmen. Primäres Ziel ist natürlich der Klassenerhalt, sekundäres Ziel sollte es aber sein, die Top-Teams so lange wie möglich vorne zu ärgern und vielleicht sogar für die ein- oder andere Überraschung sorgen. Damit dies gelingt, muss aber auf jeden Fall wieder mehr für die Defensive getan werden, denn die abgelaufene Saison kassierte man viel zu viele Gegentore.

## FC CORNETTO SPIELPLAN IM HERBST 2015:

[CUP] FC Cornetto - USC Grossglobnitz	So., 16.08.2015	16:00 Uhr
FC Cornetto - FC Corona	So., 23.08.2015	15:00 Uhr
SK Ruprechtshofen - FC Cornetto	Sa., 29.08.2015	15:00 Uhr
FC Cornetto - HFC Matzleinsdorf	So., 06.09.2015	10:30 Uhr
Landpartie Purgstall - FC Cornetto	Sa., 26.09.2015	18:00 Uhr
FC Cornetto - HCU Randegg 05	Sa., 03.10.2015	16:00 Uhr
HC Dürrhäusl - FC Cornetto	Fr., 09.10.2015	19:00 Uhr



# MANNSCHAFT SAISON 2015/2016






**24** **Lugbauer Sascha**  
Geboren: 21.05.1990  
Position: Tor



**4** **Rainer Florian**  
Geboren: 24.05.1998  
Position: Abwehr



**7** **Wolf Rene**  
Geboren: 20.04.1997  
Position: Angriff



**8** **Kienast Georg**  
Geboren: 10.07.1986  
Position: Mittelfeld



**22** **Hiesberger Alexander**  
Geboren: 17.02.1993  
Position: Abwehr



**25** **Wenninger Matthias**  
Geboren: 25.02.1989  
Position: Abwehr



**27** **Lenz Patrick**  
Geboren: 27.04.1968  
Position: Mittelfeld



**28** **Wiesbauer Patrick**  
Geboren: 21.11.1994  
Position: Mittelfeld



**9** **Wenninger Florian**  
Geboren: 09.07.1999  
Position: Mittelfeld



**10** **Unger Florian**  
Geboren: 17.06.1990  
Position: Abwehr



**11** **Unger Fabian**  
Geboren: 21.09.1995  
Position: Abwehr



**12** **Haydn Michael**  
Geboren: 10.06.1994  
Position: Angriff



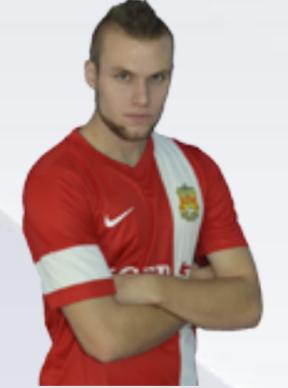
**30** **Winkelmann Kevin**  
Geboren: 28.05.1992  
Position: Mittelfeld



**33** **Sieber Kevin**  
Geboren: 25.01.1991  
Position: Mittelfeld



**36** **Luger Reinhard**  
Geboren: 12.05.1998  
Position: Angriff



**45** **Winkelmann Dominik**  
Geboren: 21.07.1995  
Position: Angriff



**15** **Bandion David**  
Geboren: 19.01.1992  
Position: Mittelfeld



**16** **Mittelstrasser Philipp**  
Geboren: 15.01.1992  
Position: Abwehr



**19** **Winkelmann Patrick**  
Geboren: 06.03.1997  
Position: Abwehr



**21** **Ries Markus**  
Geboren: 07.06.1990  
Position: Mittelfeld



**55** **Birkfellner Lukas**  
Geboren: 29.09.1995  
Position: Mittelfeld



**91** **Bugl Stefan**  
Geboren: 04.12.1991  
Position: Angriff



**99** **Kienast Dominik**  
Geboren: 18.08.1989  
Position: Mittelfeld



**TR** **Winkelmann Markus**  
Geboren: 09.10.1971  
Position: Trainer



# PHILIPP MITTELSTRASSER

Alter 23

Innenverteidigung

Zurückhaltend und ruhig, später dann Klassensprecher

**Schönster Urlaub?**  
Voriges Jahr Türkei

**Welche lebende Person bewunderst Du am meisten (warum)?**  
Menschen, die sozial engagiert sind und anderen Menschen helfen.

**Was beruhigt Dich am meisten?**  
Eine gute Rockscheibe

**Welche Gesten der Höflichkeit beherrscht Du?**  
Alle, ich bin Gentleman durch und durch.

**Welche Eigenschaften schätzt Du bei einem Mann am meisten?**  
Ehrlichkeit

**Welche Eigenschaften schätzt Du bei einer Frau am meisten?**  
Ausstrahlung

**Dein Lieblingssatz in der Bibel?**  
Ich bin Antichrist.

**Dein Nachbar fährt in Urlaub. Du passt auf den Hamster auf. Nach drei Tagen liegt er tot im Käfig. Was tust du?**  
Eingraben und meinem Nachbarn sagen, dass der Hamster tot ist.

**Held Deiner Kindheit?**  
Roberto Carlos, der mich für Fußball begeistert hat.

**Welche Charaktereigenschaften hast Du von Deinen Eltern vererbt bekommen?**  
Zum Glück nichts (lacht).

**Dein Lebensmotto?**  
Don't stop believin'

**Deine Lieblings-App?**  
Twitter

**Was wolltest Du früher immer werden?**  
Computertechniker, heute eher Sozialarbeiter

**Beschreibe Dich mit 3 Wörtern!**  
Immer gut gelaunt, offenherzig und soziale Kompetenz

**Was schätzt Du bei Deinen Freunden am meisten?**

Hoher Spaßfaktor, Kameradschaft und Verlässlichkeit

**Dein größter Fehler?**  
Ich habe viel falsch gemacht in meinem Leben (lacht).

**Ein Lied, das auf deinem iPod nicht fehlen darf?**  
Don't stop believin von Journey

**Dein(e) Lieblingsschauspieler/in?**  
Dwayne „The Rock“ Johnson

**Wenn ich heute zehn Millionen im Lotto gewonnen hätte, dann...**  
würde ich nichts ändern. Ich würde das Geld anlegen, die Schulden ab bezahlen, normal weiterarbeiten und drauf schauen, dass ich den nächsten Generationen und Leuten aus meinem Umfeld mit Geldsorgen, helfen kann.

**Welche Musik sollte bei deiner Beerdigung gespielt werden?**  
„My December“ von Linkin Park

**Meine Ex-Freundin sagt über mich...**  
dass ich schön und super nett, aber trotzdem ein Arschloch bin, weil ich sie verlassen habe (lacht).

**Wenn ich eine Frau wäre, dann...**  
wäre ich genauso schön wie als Mann.

**Meine letzte Lüge war...**  
De vorige Antwort (lacht).

**Ich glaube an...**  
Manchester United. Aber mit der Zeit fällt es schwer.

**Dein größtes Laster?**  
Fußball spielen bzw. dass mein Terminplan von Montag bis Sonntag eigentlich immer rappelvoll ist.

**Wie ist nun Deine gegenwärtige Geistesverfassung?**  
Ich war gestern bisschen betrunken, bin nun aber wieder nüchtern und hab vorhin ein Date mit einer schönen Frau gehabt, also mir geht es sehr gut.

**Bisherige Vereine?**  
FC Schollach

**Deine Lieblingsmannschaft im Profifußball?**  
Manchester United

**Dein Lieblingsspieler?**  
Wayne Rooney

**Der FC Cornetto ist für mich ...**  
Spaß, Gemeinschaft und jedes Wochenende eine große Gaudi.

**Am Ende der Saison ist Cornetto auf Platz ...**  
6, da es eine sehr schwere Saison wird.

**Cristiano Ronaldo oder Messi?**  
Cristiano Ronaldo

**Andreas Gabalier oder Metallica?**  
Metallica

**Mit wem möchtest du niemals in einem Lift stecken bleiben?**  
Andreas Gabalier

**Urlaub am Strand oder in der Stadt?**  
Strand

**Hast du ein persönliches Ritual vor einem Spiel?**  
Beim Autofahren laut Musik hören und auf Touren bringen.

**Was stört dich selbst an dir am Meisten?**  
Dass ich jedes Spiel ein, zwei Patzer einbaue.

**Was stört dich an anderen Menschen?**  
Rassismus

**3 Dinge ohne die du nicht leben könntest?**  
Fußball, Freunde/Familie, Mobilität

**Was warst Du in der Schule für ein Typ?**

# PATRICK WINKELMANN

Alter 18

Defensives Mittelfeld



Berlin

**Welche lebende Person bewunderst Du am meisten (warum)?**  
Mario Balotelli, weil er das macht, worauf er Lust hat.

**Was beruhigt Dich am meisten?**  
Onkelz

**Welche Gesten der Höflichkeit beherrscht Du?**  
Ich bin die Höflichkeit in Person (lacht).

**Welche Eigenschaften schätzt Du bei einem Mann am meisten?**  
Hilfsbereitschaft

**Welche Eigenschaften schätzt Du bei einer Frau am meisten?**  
Hilfsbereitschaft

**Dein Lieblingssatz in der Bibel?**  
Genau, Bibel (lacht).

**Dein Nachbar fährt in Urlaub. Du passt auf den Hamster auf. Nach drei Tagen liegt er tot im Käfig. Was tust du?**  
Einen Neuen kaufen.

**Held Deiner Kindheit?**  
Ash von Pokémon.

**Welche Charaktereigenschaften hast Du von Deinen Eltern vererbt bekommen?**  
Hilfsbereitschaft (lacht)

**Dein Lebensmotto?**  
Wer nichts wagt, kann nichts verlieren.

**Deine Lieblings-App?**  
What's App

**Womit verschwendest Du am liebsten Deine Zeit?**  
FIFA auf der Playstation

**Was wolltest Du früher immer werden?**  
Astronaut

**Was würdest Du als persönliches...**

**ten Gegenstand in deinem Haus bezeichnen?**  
Handy

**Beschreibe Dich mit 3 Wörtern!**  
Intelligent, höflich und hilfsbereit (lacht).

**Dein größter Fehler?**  
Ich mache keine Fehler.

**Mit wem würdest du gerne einen Tag verbringen?**  
Mario Balotelli

**Ein Lied, das auf deinem iPod nicht fehlen darf?**  
„Stand der Dinge“ von den Böhsen Onkelz.

**Dein(e) Lieblingsschauspieler/in?**  
Brad Pitt

**Wenn ich heute zehn Millionen im Lotto gewonnen hätte, dann...**  
geh ich mal essen (lacht).

**Welche Musik sollte bei Deiner Beerdigung gespielt werden?**  
„Der Platz neben mir“ von den Onkelz.

**Meine Mutti nennt mich...**  
Bubi

**Ich glaube an...**  
mich.

**Dein größtes Laster?**  
Dass ich nicht „Nein“ sagen kann.

**Wie ist nun Deine gegenwärtige Geistesverfassung?**  
Super

**Bisherige Vereine?**  
FC Leonhofen

**Deine Lieblingsmannschaft im Profifußball?**  
Manchester United

**Dein Lieblingsspieler?**  
Mario Balotelli

**Der FC Cornetto ist für mich ...**  
ein super Verein mit Tradition.

**Am Ende der Saison ist Cornetto auf Platz ...**  
2.

**Cristiano Ronaldo oder Messi?**  
Cristiano Ronaldo

**Andreas Gabalier oder Metallica?**  
Metallica

**Urlaub am Strand oder in der Stadt?**  
Strand

**Sommer oder Winter?**  
Winter

**Mein Lieblingsessen ist ...**  
Spaghetti Bolognese

**Mit wem möchtest du niemals in einem Lift stecken bleiben?**  
Mit Fabian (lacht).

**Was stört dich selbst an dir am Meisten?**  
Dass ich keine Fehler habe (lacht).

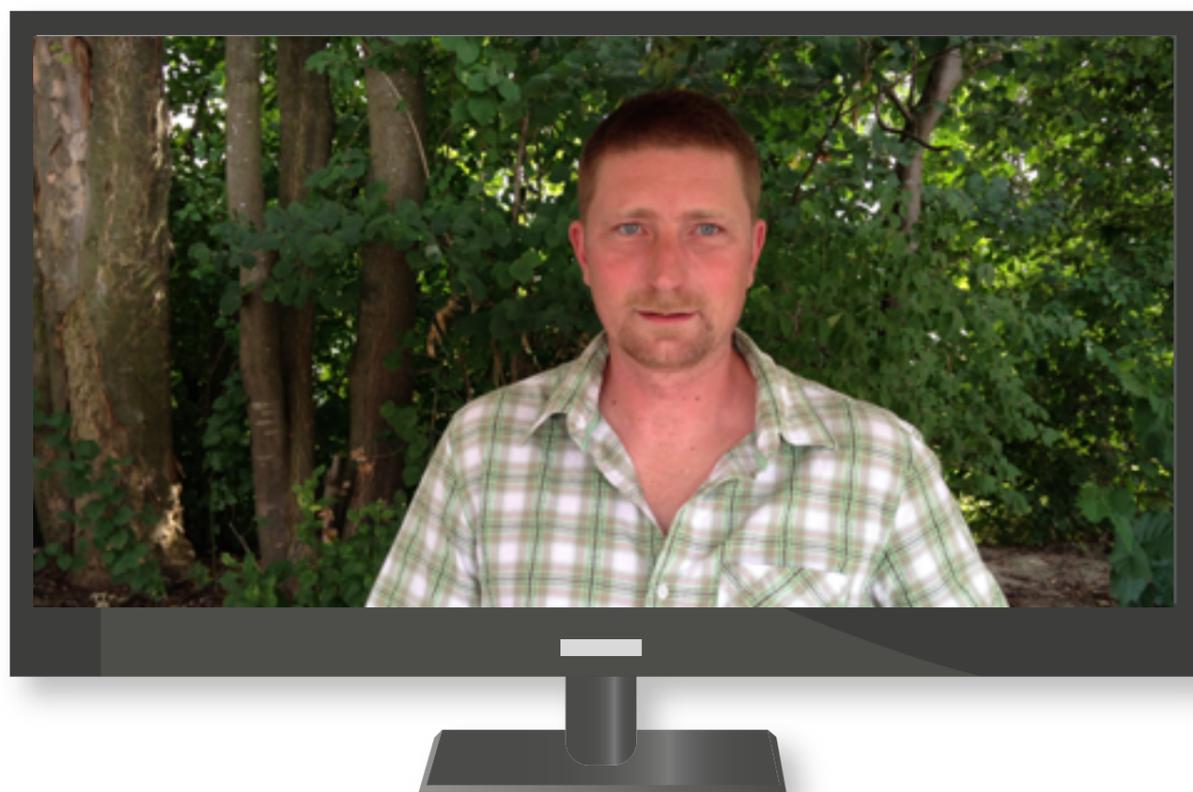
**Was stört dich an anderen Menschen?**  
Arroganz

**3 Dinge ohne die du nicht leben könntest?**  
Onkelz, Freunde und Freundin

**Was warst Du in der Schule für ein Typ?**  
Klassenclown

**Schönster Urlaub?**  
Ägypten

**In welcher Stadt würdest du gerne wohnen?**



# INSTALLATEUR MARIO TRAXLER

**Traxler Mario**



Mitarbeiter: 1

Leistungen:  
Gas-,  
Wasser-,  
Heizungs-  
Lüftungsinstallation

**WIE KAMST DU ALS SPIELER ZUM FC CORNETTO?**  
Wir Gründungsmitglieder haben uns damals gedacht, nachdem unsere aktive Fußball-Karriere im Verein vorbei ist, gründen wir nun einen eigenen Hobbyverein.

**WIE UND WANN HAT DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEGONNEN?**  
Durch Anfragen des FC Cornetto hat es im Jahre 2012 mit dem Sponsoring begonnen.

**WER IST DEINER MEINUNG NACH, DER STÄRKSTE CORNETTO SPIELER ALLER ZEITEN?**

Ganz gut war der Rupi (Anm.: König Rupert) früher, wenn er Lust hatte (lacht). Und der Werner (Anm.: Streimelweger Werner).

**DEIN SCHÖNSTES ERLEBNIS IN ROT-GELB?**  
Die Feiern nach den Turnieren im Gasthaus Erber (lacht). Das war immer am schönsten.

**HAST DU VOR DEM FC CORNETTO BEREITS BEI EINEM ANDEREN VEREIN GESPIELT?**  
In Erlauf, Melk und Loosdorf.

# ENTSORGUNGEN UNGER GMBH

**Unger Walter**



Mitarbeiter: 7

Leistungen: Durchführung von Entsorgungen, vorwiegend Bauschutt- und Müllentsorgung, Altautoverwertung, Nutzeisenhandel sowie Container- und Mulden-service

**WIE KAMST DU ALS SPIELER ZUM FC CORNETTO?**  
Durch meine Schwagern, die immer sonntags in Zelking Fußball gespielt haben. Somit bin ich dann auch dazugekommen.

**WIE UND WANN HAT DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEGONNEN?**  
Die finanzielle Unterstützung hat begonnen, als wir erstmals Cornetto Dressen (1996) gekauft haben.

**WER IST DEINER MEINUNG NACH, DER STÄRKSTE CORNETTO SPIELER ALLER ZEITEN?**  
Meiner Meinung nach Lucky

(Anm.: Rudolf Lukas), der aber leider nicht lange bei Cornetto war. Aktuell wohl Niki (Anm.: Winkelmann Dominik), der die mehreren Tore macht.

**DEIN SCHÖNSTES ERLEBNIS IN ROT-GELB?**  
Die zwei Meistertitel waren sicher die beiden schönsten Erlebnisse beim FC Cornetto.

**HAST DU VOR DEM FC CORNETTO BEREITS BEI EINEM ANDEREN VEREIN GESPIELT?**  
In der Jugend beim ASK Loosdorf



# BRASILIEN TAGEBUCH

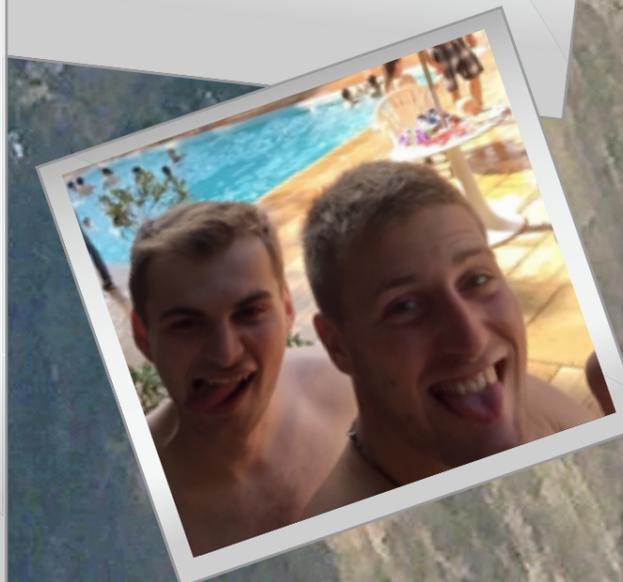
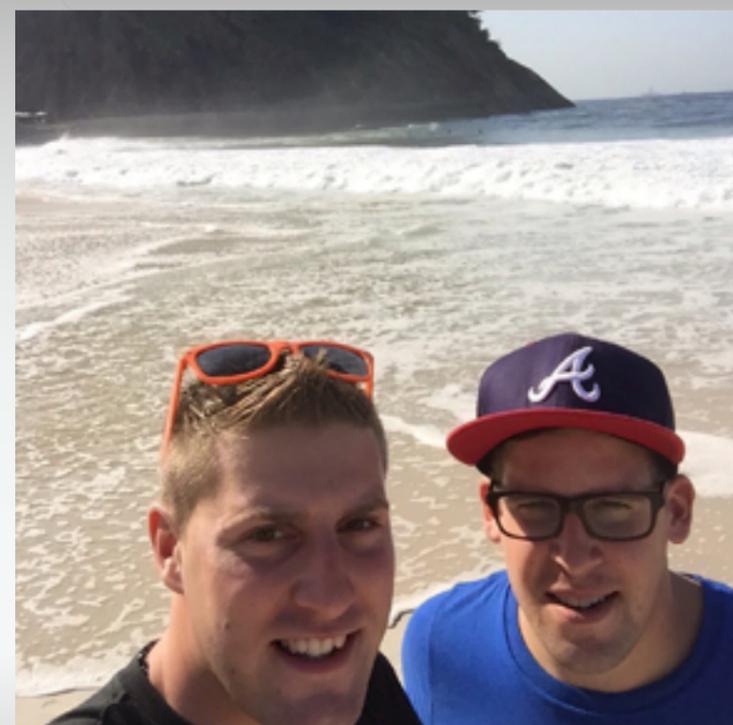
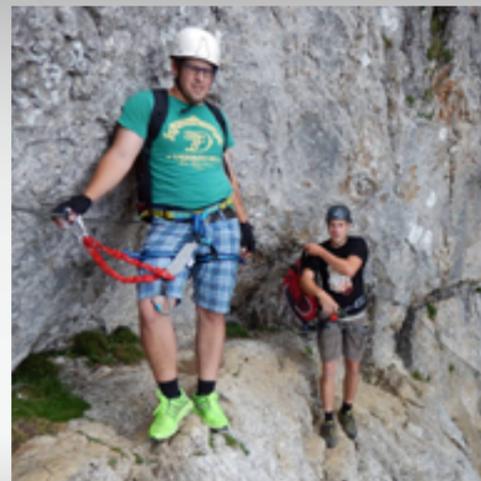


Unsere beiden Spieler Hiesberger Alexander und Haydn Michael machten sich auf den Weg nach Brasilien, um dort bei den diesjährigen World Skills anzutreten. 35 Österreicherinnen und Österreicher nahmen teil und mittendrin unsere Zwei, die in der Kategorie „Betonbau“ ihr Können unter Beweis stellen wollten.



**TAG 1:**  
Der Zwölf-Stunden Flug war relativ anstrengend. Am ersten Tag sahen wir uns die ganzen Sehenswürdigkeiten an, die Jesus-Statue, den Zuckerhut und an der Copacabana waren wir danach noch baden.

**TAG 2:**  
Waren wir im Freizeitpark, wo es so kleine Mini-Games gibt. Das Wetter ist derzeit schön und morgen wartet unser erster Vorbereitungstag.



Bevor es nach Brasilien zu den Wettbewerben ging, mussten unsere Beiden durch eine harte Vorbereitung. Das Training fand in der Wiener Berufsschule mit Prigl Thomas und Lehrner Franz statt. Auch eine Klettertour am Heizsteig war Teil der Vorbereitung. Zwei Teambuildings mit allen Teilnehmern des österreichischen Teams und ein Englisch-Kurs wurden ebenfalls organisiert.



**TAG 4:**  
Der heutige Tag war der erste Wettbewerbstag. Es war sehr anstrengend, aber wir liegen noch sehr gut in der Zeit.

**TAG 5-7:**  
Die restlichen drei Wettbewerbstage haben wir auch gut überstanden.

Jetzt warten wir nur noch auf das Ergebnis.

**WELTMEISTER!!!**



**GESCHAFFT!**  
Unsere zwei Helden belegten vor Deutschland und Brasilien Platz 1 und dürfen sich damit ab sofort Weltmeister im Betonbau nennen.



Der FC Cornetto ist beim Empfang im Gasthof Birgl in Inning dabei, um die frischgebackenen Weltmeister zu begrüßen. Hiermit wollen wir nochmals recht herzlich zum Gewinn der Gold Medaille in Brasilien gratulieren. VAMOS CORNETTO!!

# WAS WURDE AUS ... ? ANTON HOLZGRUBER

## WAS FOLGTE BEI DIR NACH DEM AUSSTIEG IM JAHRE 2002?

Ich war zu dieser Zeit noch in Wien, bei der Bäckerei Schrott in der Mariahilferstraße, als Bäcker und Konditormeister beschäftigt und habe zu dieser Zeit auch die Bäckermeister-Prüfung gemacht. Dort habe ich mit verschiedenen Nationalitäten gearbeitet, in verschiedenen Arbeitsbereichen und das war schon sehr spannend. Das war in etwa bis 2004, dann war ich ca. vier Jahre in der Kurkonditorei Oberlaa, wo ich als Konditor begonnen habe und innerhalb eines halben Jahres die Konditor-Prüfung gemacht habe. Gegen Ende hin war ich dort bereits Abteilungsleiter in verschiedenen Bereichen. Durch die Kurkonditorei hatte ich auch die Möglichkeit, bei nationalen und internationalen Wettbewerben teilzunehmen, 2007 wurde ich drittbester Konditor im Einzelwettbewerb in Österreich. Außerdem wurde ich dort sehr gefördert, es werden einem Kurse bezahlt und sämtliche Ressourcen zur Verfügung gestellt. Oberlaa war auch mein Sprungbrett in die USA, Manhattan. Der Chef von der Jury, in der ich dabei war, ist ein Austro-Amerikaner, der in New York mittlerweile ein sehr großes Unternehmen hat. Der wollte mich unbedingt, daher habe ich mein Auto verkauft, meine Wohnung hergegeben und meine Freundin verlassen (lacht). In den USA habe ich acht Monate verbracht und bin dann wieder zurück in den elterlichen Betrieb zu meinem Vater nach St. Leonhard. Dort habe ich fünf Jahre verbracht, bis mein Entschluss gereift ist, dass ich meinen eigenen Betrieb haben will. Am 3. Dezember 2013 ist das Konzept dann fertig gewesen und wir haben hier in Mank eröffnet. Und ich muss sagen, ich bereue keinen einzigen Tag, es läuft super und in der Zwischenzeit habe ich meine Frau kennengelernt, bin verheiratet und habe zwei Mädels, Magdalena und Antonia. Sportlich spielt sich bei mir alles in der Backstube ab, denn recht viel Zeit bleibt nicht mehr. Aber es ist immer schön, wenn man wieder mal alte Bekannte trifft. Ich bin privat und beruflich sehr glücklich, bin aber auch sehr engagiert, da reden wir schon in etwa von 70-90 Stunden in der Woche.

## WIE KANN MAN SICH DEINEN BERUFLICHEN ALLTAG SO VORSTELLEN?

Also um 2:30 Uhr läutet der Wecker und ca. um 2:45 fange ich zum Arbeiten an. Da wird Gebäck gebacken, Torten ausgefertigt, Eis, Pralinen-Konfekt und der Frühstücks-Service gemacht. Mein Arbeitstag ist in etwa von 2:30 bis um 12 Uhr Mittag. Manchmal



wird es länger und ich habe einen Tag in der Woche, an dem ich frei habe. Seit Juli haben wir auch einen Verkaufsbus in Melk und ab September bekommen wir einen Großkunden dazu, die wir auch beliefern. Insgesamt habe ich derzeit acht Angestellte und es ist auf jeden Fall ein spannender Beruf.

## WIE KAMST DU DAMALS ALS SPIELER ZUM FC CORNETTO?

Eigentlich durch Lukas (Anm.: Rudolf Lukas), mit dem ich seit meiner Kindheit befreundet bin. Wir haben früher eigentlich jeden Blödsinn miteinander gemacht. Ich hatte noch nicht mal einen Führerschein, da hat mich Lukas schon immer abgeholt und wir sind in die Disco gefahren. Angefangen zum Fußball spielen habe ich als Jugendlicher bei Loosdorf, danach habe ich auch kurz bei Melk und in Wien beim FC Vorgarten gespielt. Danach wurde ich halt vom Lukas gefragt, ob ich nicht beim FC Cornetto, die eine lustige Partie mit lässigen Burschen sind, mitspielen will.

## DER STÄRKSTE CORNETTO-SPIELER, MIT DEM ZUSAMMENGESPIELT HAST?

In der Offensive wohl Führl, der an guten Tagen als Spielmacher oder von der Übersicht und der Technik her, ein sehr guter Spieler war. Lukas hatte wohl auch sehr viele Tore mir zu verdanken, da ich zweikampfstark und ausdauernd war und wir uns eigentlich in- und auswendig kannten. Ein sehr konstanter Spieler war auch Mex, der immer konstant seine Leistungen ablieferte. In der Defensive waren Malo und Werner sehr stark. Vor allem kopfballtechnisch.

## DEIN SCHÖNSTES ERLEBNIS IN ROT-GELB?

Das war sicher der erste Meistertitel. Vor allem weil wir da die klar stärkste Mannschaft waren und die Liga souverän gewonnen haben. Am Anfang hat sich aber keiner darüber Gedanken gemacht, Meister zu werden. Es war schon überraschend, dass alles so gut funktioniert hat.

## DEIN TIEFPUNKT BEIM FC CORNETTO?

Eigentlich keinen, vielleicht die Auflösung im Jahre 2002, obwohl es irgendwie abzusehen war, da es ja nicht von heute auf morgen passierte.



JETZT kostenlosen und unverbindlichen  
Versicherungsvergleich anfordern!

**MATTHIAS GAMPER** | VERSICHERUNGSMAKLER

- KFZ-VERSICHERUNG
- UNFALL- & BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG
- PENSIONS-VORSORGE
- SACH- & GEWERBEVERSICHERUNG
- uvm.



**sandlerprint&more**

Johann Sandler GesmbH & Co KG

krummnußbaum 42  
a-3671 marbach|donau  
österreich  
fon 07413 7072  
fax 07413 7072 21  
www.sandler.at



